

Bezirksverordnetenversammlung Marzahn-Hellersdorf von Berlin

VI. Wahlperiode

Ursprung: Dringlicher Antrag, Fraktionslose Bezirksverordnete

Dringlicher Antrag	Drs.-Nr.: 1703/VI - Tischvorlage -
Fraktionslose Bezirksverordnete	Verfasserin: Dipl.-Ing. Stempel, Dennis
Schülerzählung an Barlach-Schule und Nils-Holgersson-Schule	
Beratungsfolge:	
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
25.02.2010	Bezirksverordnetenversammlung

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, wegen der widersprüchlichen Angaben die Schülerzahlen betreffend, die Zusammenlegung der Barlach-Schule (10S01) und der Nils-Holgersson-Schule (10S03) nach RS II Nr. 56/2004 auszusetzen und an beiden Schulstandorten eine Schülerzählung durchzuführen, bei der die exakte Zahl der direkt am jeweiligen Standort beschulten Schüler zweifelsfrei zu ermittelt ist.

Begründung:

1. Dem Bezirksamtsrat wurden in seiner Sitzung am 20.01.2010 u. a. falsche Schülerzahlen der Barlach-Schule zur Begründung der Notwendigkeit einer Zusammenlegung der o. g. Schulen zum 01.08.2010 vorgelegt. Die Sonderschullektorin der Barlach-Schule gab in dieser Sitzung auf Nachfrage eine gegenwärtige Schülerzahl von 180 Schülern am Schulstandort an. Die Nils-Holgersson-Schule hat zurzeit 255 Schüler. Es entstand damit der Eindruck, dass es sich hierbei um etwa gleich starke Partner im angestrebten Prozess einer künftigen Zusammenlegung handelt. Das ist jedoch nicht der Fall. Bereits 7 Tage später auf der konstituierenden Sitzung der Steuerungsgruppe am 27.01.2010 wurden von der Sonderschullektorin der Barlach-Schule nur noch 150 Schüler genannt. Es ist davon auszugehen, dass die tatsächliche Schülerzahl der am Schulstandort der Barlach-Schule direkt beschulten Kinder zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch weit geringer ist.
2. Die Nils-Holgersson-Schule hat in der Anhörung der Schulkonferenz am 03.12.2009 einer Zusammenlegung nicht zugestimmt. Die Nils-Holgersson-Schule sprach sich lediglich für die Integration von 4 Klassen der Barlach-Schule zum Schuljahr 2010/2011 aus. Die Schulleitung und das Kollegium der Nils-Holgersson-Schule verfügen über umfangreiche praktische Erfahrungen, um einen gravierenden Veränderungsprozess, wie den einer Integration, erfolgreich durchzuführen. Sie haben das u. a. bei der Integration von 4 Klassen einschließlich Lehrpersonal aus der ehemaligen Döblin Schule im Schuljahr 2007/2008 bei hoher Elternzufriedenheit unter Beweis gestellt.
3. Unter Berücksichtigung dieser Tatsachen wird die Barlach-Schule im Schuljahr 2010/2011 lediglich noch eine Filiale unterhalten und zum Schuljahresende am Standort auslaufen und geschlossen werden können. Damit steht der Grundschule unter dem Regenbogen eine umfassende uneingeschränkte Nutzung des

Schulgebäudes zur Verfügung und entspricht in diesem Punkt der BA-Vorlage.
Die Notwendigkeit einer Zusammenlegung ist somit nicht gegeben und kann durch die oben beschriebene Integration wesentlich effizienter, eltern- und schülerfreundlicher realisiert werden.

Begründung der Dringlichkeit:

Die Dringlichkeit ergibt sich aus der Beratungsfolge in der BVV.

Dieser Antrag wurde:

- beschlossen
- beschlossen in geänderter Fassung
- abgelehnt
- zurückgezogen
- überwiesen an:.....